

# Gudow ist jetzt schnell ans Netz gegangen

## Vereinigte Stadtwerke ermöglichen Breitbandinternet für Gudow

**Gudow (rus).** „Wir haben lange darauf gewartet, jetzt erhalten wir in diesem Jahr gleich zwei neue Anschlüsse“, freut sich Gudows Bürgermeister Eberhard Laubach. 30 Jahre haben wir auf den Anschluss an die Autobahn gewartet, erzählt der Bürgermeister und freut sich, dass der Breitbandanschluss für ein schnelleres Internet nicht so lange auf sich warten ließ. „Die beiden Anschlüsse sind wichtig, um unsere Gemeinde attraktiv zu gestalten“, betonte Laubach bei einem Gespräch, zu dem die Vereinigte Stadtwerke Media GmbH (VS Media) nach Gudow geladen hatten. Besonders für junge Familien werde die Gemeinde somit inter-

essant, ist sich der Bürgermeister sicher. Als besonders verlockend sieht er dank des neuen Highspeed-Internets die Möglichkeit des Home-Office.

Begeisterung über die Glasfaserkabel, die den Zugang ins Internet beschleunigen, herrscht auch bei den Unternehmen in Gudow. „Unsere Server befinden sich momentan in Frankfurt“, berichtet Stephan Rakowski, der mit der Firma CSN-Solution in Gudow ansässig ist. Mit der alten Internetverbindung war es nicht möglich auch die Server in Gudow zu beheimaten. Nun soll ein neues Servercenter in Kehrsen entstehen.

Noch müssen die Kabel verlegt werden. Seit Mitte Ju-

ni baut die Firma SET im Auftrag der VS Media das Glasfasernetz in der Gemeinde Gudow aus. Der Aufbau des neuen Netzes braucht seine Zeit: „Wenn die Witterungsbedingungen mitspielen, sollten wir zum Jahresende den Tiefbau abgeschlossen haben“, sagt Harry Krause, Bauleiter der Firma SET. Danach wird es gemäß VS Media noch etwa drei Monate dauern, bis die Anschlüsse in Betrieb genommen werden. Die Gemeinde Gudow sollte dann ab Frühjahr 2015 das Netz im vollen Umfang nutzen können. Doch bereits Ende September/Anfang Oktober 2014 sollen die ersten Haushalte angeschlossen werden.

Im Herbst des vergangenen

Jahres hatte die VS Media in der Gemeinde Gudow das Projekt vorgestellt. Vor Beginn der Umsetzung musste zuvor jedoch eine Mindestanschlussquote in den Ortsteilen erreicht werden. Erst dann konnte der Tiefbau begonnen werden. Während der Phase des Tiefbaus ist ein kostenloser Anschluss der Haushalte möglich. „Solange der Tiefbau in der Straße noch nicht abgeschlossen ist, nehmen wir jeden Kunden gerne mit. Interessierte sollten sich aber beeilen, denn wenn die Straße als geschlossen gemeldet ist, können wir nichts mehr machen. Ein späterer Hausanschluss kostet dann 800 Euro“, so Petra Grimm, Vertriebsmitarbeiterin der VS



**Bürgermeister Eberhard Laubach, Carina Bresch, Geschäftsführerin SET, Wolfgang Babel, Fachbereichsleiter Vereinigte Stadtwerke Netz GmbH, Harry Krause, Bauleiter der Firma SET, sowie Stephan Rakowski, CSN-Solutions, begutachten eine noch offene Baustelle, durch das Rohr sollen einmal die Glasfasern verlaufen.**Foto: Ruster

Media in Nusse.

Die neuen Leitungen sollen nun von der Waldstadt über Lehmrade und Gudow nach Kehrsen führen. „An das Netz – mit dem Technikstandort (POP) in Gudow, sollen ne-

ben allen Ortsteilen der Gemeinde auch die Gemeinden Besenthal und Göttingen angeschlossen werden“, ist von der VS Media zu hören. Bis 2018 werden gut 50 weitere Gemeinden dazukommen.